

Was'n g'AUDI

Überschrift Englisch

Markus Schramm, »feine adressen – finest«, unterwegs mit dem Audi R8 übers Timmelsjoch.



» In Ingolstadt Hauptbahnhof, ich steige in die Buslinie 11 und bin froh, wenn ich gleich im Audi Forum bin. Eine freundliche Dame empfängt mich und bringt mich zum Ort des Geschehens in die Tiefgarage. In einem dezenten Grauton mit Karbon-Optik steht das Prachtstück vor mir: 420 Pferden, die der 4,2-Liter V8 über alle vier Räder auf die Straße bringt. Unsere gemeinsame Aufgabe: die Spuren der Rallye-Legenden in San Marino zu ergründen. Aber dazu später mehr. Zuerst verstaue ich mein Gepäck. Dabei beschäftigt mich der Gedanke, dass sich die eine oder andere Dame bei längeren Ausflügen durchaus auf das Nötigste beschränken darf. Kaum auf den sportlichen Sitzen Platz genommen, finde ich alles an Ort und Stelle. Ergonomisch gestylt, ist das Cockpit perfekt auf den Fahrer zugeschnitten. Das Zusammenspiel von verschiedenen Materialien und Farben gelingt hervorragend. Gegen Aufpreis gibt es Applikationen in Klavierlack oder in Carbon-Optik, sogar für das Motorabteil. Der V8-Motor im R8 posiert in der Fahrzeugmitte imposant unter einer Glasglocke, der über verschiedene LED-Leuchten im Heck klassisch inszeniert wird.

Ich starte den 8-Zylinder: Dumpfes Donnerrollen ist den vier Endrohren zu entnehmen – ein akustischer Genuss. Langsam rolle ich aus meiner Parklücke. Von Ingolstadt geht es an München und Garmisch vorbei zum Fernpass. Vor mir ein Wohnmobil, das den kompletten Fahrspaß zunichte macht.

Gegen Mittag im Ötztal wird die Straße freier – und der Fahrspaß beginnt, besonders die Auffahrt zum Timmelsjoch. Bei der bisher gemütlichen Fahrt ging der 8-Zylinder recht zurückhaltend zu Wort. Das wird sich ändern: Von der gut abgestimmten Automatik steige ich jetzt auf die Schaltwippen am Lenkrad um. »Feuer frei« lautet der Marschbefehl, den der Mittelmotor umgehend unter Jubelschreien entgegennimmt. Der V8 dreht vehement, ja turbinenartig nach oben. Erst bei 8250 Touren bittet das Drehzahllimit um die nächste Fahrstufe. Eine Sinfonie aus Abgasanlage, in wundervoller Symbiose mit dem Motorklang vereint, ist auf dem Bergpass zu hören. Ich öffne die Scheiben, da dieser infernalische Sound von den Mauern und Felswänden der Passstraße optimal reflektiert wird: In 4,6 Sekunden beschleunigt der R8 aus dem Stand in Richtung 100 km/h. Die erste Kehre: Bei ausgeschaltetem ESP geht es mal quer durch. Auf den folgenden schnellen Kurven macht das Fahrwerk richtig Spaß: nicht zu hart, um die zahlreichen Bodenwellen zu schlucken und den Vortrieb zu gefährden. Auch die Lenkung vermittelt einen unmittelbaren Kontakt zur Straße – so geht es links, rechts... – ach, es ist »ne riesen g'Audi«, wie Wellenreiten. Einige Kehren weiter stehen wir am höchsten Punkt, dem Timmelsjoch – leider im Nebel. Etwas genüsslicher und mit einer besseren Aussicht gestaltet sich die Abfahrt. Motor, Getriebe, Fahrwerk, Lenkung und Bremsen verschmelzen



zu einer gelungenen Einheit, mit der ich nur noch auf Passstraßen fahren möchte. Der R8 saugt sich mit seinem niedrigen Schwerpunkt wie ein Rennwagen auf den Asphalt.

Hinter Meran geht es dann auf die Autobahn, auf der der R8 bis San Marino wahrhafte Langstreckenqualitäten entfaltet. Der lange Radstand ermöglicht einen beachtlichen Komfort. Das blitzschnelle Verstellen der Dämpfung durch Anlegen einer elektrischen Spannung (Magnetic Ride) hilft hier, die Karosserieneigung in Grenzen zu halten. Auch die Gewichtsverteilung von 44 Prozent vorn und 56 Prozent hinten spielt beim Handling eine entscheidende Rolle wie der Allradantrieb, der über eine Viskokupplung das Antriebsmoment zwischen vorn

und hinten reguliert. Entspannt komme ich in San Marino an und begeben mich auf die Entdeckungsreise nach den Rallyeliegenden – insbesondere nach dem legendären Kurz-Quattro.«
Weitere Infos: www.audi.de

*Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext
Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext Eng-
lisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch
Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließ-
text Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext
Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext
Englisch Fließtext Englisch Fließtext Englisch Fließtext*